



COVID-19 Schutz-Konzept

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
1.1	Zielsetzung	1
1.2	Übergeordnet	1
1.3	Fitness-Club Wädenswil	1
2	Persönliche Risikobeurteilung	1
2.1	Risikogruppen	1
2.2	Krankheitssymptome/Infektion	1
2.3	Informationsaustausch	1
3	Verhältnisse in der Sportstätte	1
4	An- und Abreise	1
5	Garderobe	2
6	Turnhalle	2
6.1	Eintritt in die Halle	2
6.2	Einturnen	2
6.3	Turnstunde	2
6.4	Material	2
7	Umsetzung	3
7.1	Vorstand	3
7.2	Alle Kameraden	3
8	Kommunikation	3
8.1	Verteiler	3
8.2	Kommunikationsform	3

1 Allgemeines

1.1 Zielsetzung

Ziel ist die Weiterführung des Turnbetriebs, unter Einhaltung der Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG).

1.2 Übergeordnet

Die vorliegenden Schutzmassnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus gemäss BAG.

1.3 Fitness-Club Wädenswil

Der Inhalt dieses Schutzkonzeptes stützt sich auf die Solidarität und Eigenverantwortung aller Kameraden.

2 Risikobeurteilung

2.1 Persönlich

Jeder Kamerad entscheidet für sich selber, ob er am Turnen teilnehmen will.

2.2 Krankheitssymptome/Infektion

Kameraden mit Krankheitssymptomen oder bestätigter Infektion bleiben zu Hause.

2.3 Informationsaustausch

Die an Turnabenden anwesenden Kameraden orientieren den Vorstand über eine allfällige Infektion, damit andere an gleichem Abend anwesenden Kameraden informiert werden können.

3 Verhältnisse in der Sportstätte

Die Umkleieräume und Duschen sind normal geöffnet und können wie gewohnt genutzt werden. Die Reinigung der Sportstätten erfolgt durch die Stadt ohne zusätzliche Massnahmen, in üblichem Rahmen wie vor Corona.

4 An- und Abreise

Nach Möglichkeit soll die An- und Abreise einzeln, individuell (Auto, Velo, Motorrad usw. oder zu Fuss) erfolgen.

5 Garderobe

Beim Wechsel zwischen den Hallennutzern vor uns, warten wir in angemessenem Abstand, bis die andere Gruppe die Turnhalle vollständig verlassen hat. Ein direkter Kontakt mit den Teilnehmern der vorhergehenden Gruppe ist zu vermeiden.

In den Garderoben halten wir die Abstände möglichst gross. Bei hoher Teilnehmerzahl benutzen wir die Duschen gestaffelt.

Jeder Kamerad entscheidet für sich selber, ob er Garderoben und Duschen benutzen will (siehe Pt. 3).

6 Turnhalle

6.1 Eintritt in die Halle

Beim Eintritt in die Halle, wird die Halle zuerst gründlich gelüftet (Fenster).

Es wird eine Präsenzliste der anwesenden Kameraden geführt.

Handdesinfektion steht allen Kameraden uneingeschränkt zur Verfügung. Jeder Kamerad kann sich beliebig oft die Hände desinfizieren.

6.2 Einturnen

Das Einturnen findet im gewohnten Rahmen statt.

6.3 Turnstunde

Die Turnstunden werden vom Vorturner / Vorturner-Stv. so organisiert, dass Körperkontakt minimiert ist.

Das Programm wird anhand den anwesenden Kameraden angepasst.

In erster Linie sind uns bekannte, und von uns bevorzugte Spiele über die gesamte Halle in zwei gegeneinander antretenden Gruppen (Smol-Ball usw.) vorgesehen. In zweiter Linie sind Übungen für die Kondition und Ausdauer (Laufübungen, Joga-Übungen) vorgesehen.

6.4 Material

Wenn immer möglich verwenden wir vereinseigenes Material. PSW-Material (Netzstangen usw.) verwenden wir nur wo unbedingt nötig.

Vor dem Anfassen von vereinseigenem Material desinfizieren wir uns die Hände.

7 Umsetzung

7.1 Vorstand

- Hält Kontakt zur Stadt, spricht geplante Massnahmen mit dieser ab und berücksichtigt allfällige Auflagen der Stadt
- Plant unter Berücksichtigung des Schutzkonzeptes die Turnstunden
- führt eine Präsenzliste
- Informiert die Kameraden über die getroffenen Massnahmen und den definierten Abläufen
- Organisiert das notwendige Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hat die Verantwortung für die Umsetzung des Schutzkonzeptes während dem Turnbetrieb
- Überwacht die Einhaltung vor Ort

7.2 Alle Kameraden

- Vermeiden Verletzungen durch Verzicht auf unnötiges Risiko
- Zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzeptes ein

8 Kommunikation

8.1 Verteiler

Der Fitness-Club Wädenswil kommuniziert dieses Schutzkonzept in schriftlicher Form gegenüber den Kameraden. Wo dies notwendig ist, wird das Schutzkonzept auch den Halleneigentümerin und den Behörden vorgelegt.

8.2 Kommunikationsform

- E-Mail
- Vereins-Webseite